

Messkonzept nach EEG

Messen und Schätzen bei EEG-Umlagepflichten

Das Messkonzept nach EEG richtig umsetzen, nachweisen und melden

Das EEG 2021 fordert eine **vollständige Erfassung und Abgrenzung** umlagepflichtiger Strommengen zur Abrechnung der EEG-Umlage. Privilegierte Unternehmen sind verpflichtet, umlagepflichtige Strommengen sachgerecht zu erfassen und abzugrenzen, fristgerecht mitzuteilen sowie die EEG-Umlage ordnungsgemäß abzuführen. Diese Verpflichtung trifft sowohl **stromkostenintensive Unternehmen** als auch **Eigenversorger** und sonstige **Letztverbraucher** nach dem EEG. Das Online-Seminar zeigt Ihnen, wie Sie die Anforderungen an die Dokumentation des Messkonzepts sowie die Meldungen und Nachweise gegenüber dem zuständigen Netzbetreiber rechtssicher umsetzen können.

Online-Seminar

9.00 - 10.30 Uhr

ab Februar 2021

Das Online-Seminar vermittelt Ihnen

- die Anforderungen an die Messung und Schätzung
- die Anforderungen an das betriebliche Messkonzept
- die Anforderungen an die erforderliche Nachweisführung

Das Online-Seminar richtet sich an

- Geschäftsführer und Technische Leiter
- Energiemanager und Energiebeauftragte
- Energieverantwortliche im Unternehmen

„Das EEG 2021 fordert von den Unternehmen einen Nachweis, wie die Vorgaben zum Messen und Schätzen bei EEG-Umlagepflichten rechtssicher eingehalten werden.“

Ihr Referent: Dipl.-Kfm. Marco Böttger, Energiemanager und Auditor

Marco Böttger verfügt als Energiemanager und Auditor über eine langjährige Praxiserfahrung in der energiewirtschaftlichen Beratung und im Betrieb von Energiemanagementsystemen. Im Rahmen seiner Tätigkeit für ISPEX verantwortet er seit 2009 den Geschäftsbereich „Energy Compliance“. Erfolgreich setzte er in Zusammenarbeit mit der ISPEX Rechtsanwalts-gesellschaft mbH eine Vielzahl von Projekten in der Eigenversorgung im EEG, der Besonderen Ausgleichsregelung sowie bei der Strom- und Energiesteuer um.



Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich über das **Anmeldeformular** an oder senden Sie eine E-Mail an **veranstaltung@ispex.de**. Die Teilnahmegebühr beträgt **90,00 Euro zzgl. MwSt.** pro Person. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Messkonzept nach EEG

Messen und Schätzen bei EEG-Umlagepflichten

Das Messkonzept nach EEG richtig umsetzen, nachweisen und melden

Termine

26. Februar 2021 von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

12. März 2021 von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

26. März 2021 von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

16. April 2021 von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

30. April 2021 von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

7. Mai 2021 von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Agenda

8.45 Uhr bis 9.00 Uhr | Anmeldung der Teilnehmer

9.00 Uhr bis 9.30 Uhr | Messen und Schätzen in der betrieblichen Praxis

- Erfassen und Abgrenzen von Strommengen zur Erhebung der EEG-Umlage
- Aufstellung der umlagepflichtigen Strommengen nach EEG
- Grundsätze für die Identifikation des Letztverbrauchers i. S. d. EEG
- Grundsätze für die Zurechnung der Stromverbräuche i. S. d. EEG
- Geringfügige Stromverbräuche Dritter (Bagatellregelung)

9.30 Uhr bis 10.00 Uhr | Meldefristen und Nachweispflichten im EEG

- Fachgerechtes Messen von Strommengen (Messkonzept nach EEG)
- Sachgerechtes Schätzen von Strommengen (Schätzkonzept nach EEG)
- Sicherstellung der Zeitgleichheit von Erzeugung und Verbrauch
- Dokumentation und Nachweise zum Messen und Schätzen im EEG
- Mitteilung der umlagepflichtigen Strommengen an den Netzbetreiber

10.00 Uhr bis 10.30 Uhr | Erfahrungsaustausch und Diskussion

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich über das [Anmeldeformular](#) an oder senden Sie eine E-Mail an veranstaltung@ispex.de. Die Teilnahmegebühr beträgt **90,00 Euro zzgl. MwSt.** pro Person. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Online-Seminar Messkonzept
**Messen und Schätzen
nach EEG**

*„Das Messkonzept im Betrieb
richtig umsetzen,
nachweisen und melden.“*



Ihr Ansprechpartner
Thomas Griensteidl



ISPEX Consulting GmbH
Nürnberger Str. 11
95448 Bayreuth

Thomas Griensteidl
Tel: 0921 / 150 911 119
veranstaltung@ispex.de

www.ispex.de